



# Zukunft des Pfauentheaters: Für eine Diskussion ohne Denkverbote

**Liebe Gemeinderät:innen**

**Dass der Pfauen eine Modernisierung braucht, ist unbestritten. Stadtrat und Schauspielhaus schlagen vor, das Pfauentheater umfassend zu erneuern. Dafür soll der historische Zuschauersaal durch einen Neubau ersetzt werden. Dagegen hat sich eine Gegnerschaft formiert, für die nur ein Erhalt des Saals in Frage kommt.**

**Wir Unterzeichner:innen respektieren das Engagement für die Pflege des baukulturellen Erbes. Wir wissen um die einzigartigen kultur- und sozialhistorischen Leistungen des Hauses, insbesondere zur Zeit des Nationalsozialismus' und zur literarischen Blütezeit mit Uraufführungen von Brecht, Frisch und Dürrenmatt.**

**Aber: Wir wehren uns gegen die Verurteilung, über einen Neubau des Theatersaals nur schon nachzudenken. Wir wünschen uns, dass die umfassenden Grundlagen und Argumente, die Fachleute in rund zehn Jahren Arbeit zusammengetragen haben, gehört und sorgfältig geprüft werden.**

**Das Schauspielhaus kämpft am Pfauen mit wachsenden Problemen, was die Bedürfnisse des Publikums, der Künstler:innen und der Mitarbeitenden betrifft. Das Haus braucht langfristige Perspektiven und gute Arbeitsbedingungen - gerade auch, um seiner Tradition als Ensemble- und Repertoiretheater im 21. Jahrhundert gerecht zu werden. Gleichzeitig soll die Modernisierung künstlerische Entwicklungen und betriebswirtschaftliche Optimierungen ermöglichen.**

**Ob diese Zukunft mit einem Erhalt des Saals oder nur mit einem Neubau verwirklicht werden kann: Darüber muss sachlich diskutiert werden. Darüber, ob der Erinnerungsort nur im Originalsaal weiterlebt oder auch anders vermittelt werden kann, soll man offen reden dürfen.**

**Liebe Gemeinderät:innen: Bitte gehen Sie den Herausforderungen eines zeitgemässen und auf die Zukunft gerichteten Theaterbetriebs mit einem hohen künstlerischen Anspruch und dem wahren Gehalt des Erinnerungsortes kritisch und gründlich auf den Grund. Ohne Denkverbote.**

**Denn wir alle lieben dieses einzigartige Theater. Gerade deshalb wünschen wir uns eine mutige und weitsichtige Lösung für den Pfauen.**

**[www.pfauenmitzukunft.ch](http://www.pfauenmitzukunft.ch)**

→ Auch ich wünsche mir eine offene und sachliche Diskussion zur Zukunft des Pfauens und möchte dieses Anliegen mit meinem Namen unterstützen:  
[info@pfauenmitzukunft.ch](mailto:info@pfauenmitzukunft.ch)